

Heitersheim, 29. Aug. 2021

## **Glanzvoller Abschluss der Deutschen Meisterschaften**

### *Heitersheimer Juniorinnen holen weitere 3 Silbermedaillen*

Zu den finalen Wettkämpfen der diesjährigen Deutschen Meisterschaften trafen sich die Besten wieder auf der Olympiaschießanlage in München. Wieder waren es die Juniorinnen des Vereins, auf die das Augenmerk gerichtet war, errangen sie doch im ersten Teil der Meisterschaft bereits 2 Gold-, 1 Silber- und 1 Bronzemedaille. Auf dem Programm stand der „kleine“ Dreistellungskampf mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter. Statt der jeweils 40 Schuss des olympischen Programms, mussten nur jeweils 20 Schuss im knienden, liegenden und stehenden Anschlag abgegeben werden. „Dadurch ist zwar die Wettkampfdauer nicht so lange, aber aufgrund der geringeren Schusszahl ist ein Fehler schwieriger zu korrigieren“ erläutert Trainer Hariolf Schmid die Besonderheiten dieser Disziplin.

Als erste an den Stand musste Kim Schladebach in der Altersgruppe der 19- und 20-jährigen. Da sie im ersten Teil der DM keine Einzelmedaille erringen konnte und sie gleichzeitig Titelverteidigerin in dieser Disziplin war, war sie besonders motiviert. Offensichtlich half ihr das, eins ihrer besten Ergebnisse dieser Saison zu erzielen. Mit 194 Ringen im knienden, 198 Ringen im liegenden und herausragenden 194 Ringen im stehenden Anschlag kam sie auf insgesamt 586 von 600 möglichen Ringen und legte der Konkurrenz ein Ergebnis vor, das nur von einer Athletin übertroffen werden konnte, so dass sie sich über Silber freuen konnte. Silber war der verdiente Lohn für diese Leistung.

Wer beim Schießsport Spannung vermisst, der hätte sich den Wettkampf der 17- und 18-jährigen anschauen sollen. Denn der Zufall wollte es so, dass Anna-Marie Beutler direkt neben einer und wie sich am Ende heraus stellen sollte ihrer schärfsten Konkurrentin Jana Hilser aus Tennenbronn schießen musste. Beide kennen sich sehr gut, sind sie doch für die nächste Saison gemeinsam für die Juniorennationalmannschaft nominiert. Der Wettkampfbeginn lief für Beutler nicht optimal, denn nach 20 Schuss kniend lag sie mit 193 Ringen 3 Ringe hinter ihrer Konkurrentin. Mit ausgezeichneten 198 Ringen im Liegendanschlag holte sie exakt diese drei Ringe auf, so dass beide ringgleich in die letzte Runde im stehenden Anschlag gingen. Auch da ging es Kopf-an-Kopf weiter. Beutler schoss schneller und kam mit 191 Ringen auf 582 Ringe. Ihr letzter Schuss war eine 9,9. Da aber nur die vollen Ringe gewertet werden, wurde nur die 9 gezählt. Schon eine 10,0, die nur einen Hauch besser gewesen wäre, hätte als 10 gezählt. Vor dem letzten Schuss von Hilser war klar: schießt sie in die Zehn, sind beide ringgleich, schießt sie schlechter als die Zehn, ist Beutler die Siegerin. Hilser ließ keine Zweifel aufkommen und beendete den Wettkampf mit dem höchstmöglichen Schusswert, einer 10,9. Damit waren beide ringgleich und die bessere letzte 10-Schuss Serie musste entscheiden. Hier war Hilser einen Ring besser und wurde dadurch Deutsche Meisterin. Beutler konnte sich über die Silbermedaille freuen, auch wenn sie den Sieg nur hauchdünn verpasste. Beide freuten sich auch darüber, dass der südbadische Verband hier einen Doppelsieg erringen konnte.

Nina Schladebach vervollständigt die Mannschaft mit 569 Ringen. Mit diesen Ergebnissen erkämpften sich die Drei auch noch die Silbermedaille in der Mannschaftswertung.

Neben den Juniorinnen waren bei den Herren noch Daniel Falk (568 Ringe) und Mathias Enderle (535 Ringe) sowie bei den Damen Laura Klaile (560 Ringe) und Pauline Jung (545 Ringe) am Start.

Nach der bisher besten Deutschen Meisterschaft in der Vereinsgeschichte mit 2 Gold-, 4 Silber- und 1 Bronzemedaille herrscht im Verein eitel Sonnenschein. „Diese herausragenden Erfolge sind dem Engagement der Sportler aber auch der Ausbildungskompetenz des Vereins geschuldet. Sind doch alle drei Juniorinnen seit Beginn ihrer Karriere beim KKSv Heitersheim“ verkündet eine stolze Sportleitung.

# Kleinkaliber-Schützenverein Heiersheim e.V. Gegründet 1926

An eine Pause ist allerdings für die Sportler nicht zu denken, denn schon am kommenden Wochenende beginnt die Saison der zweiten Bundesliga und auch da sind natürlich die Drei wieder mit am Start.

Postfachadresse: 79421 Heiersheim Postfach 1301  
Telefon: 07634/1708  
E-Mail: [info@kksv-heiersheim.de](mailto:info@kksv-heiersheim.de)  
Internet: [www.kksv-heiersheim.de](http://www.kksv-heiersheim.de)

Bankverbindung  
Volksbank Breisgau-Süd  
BLZ 680 615 05 Knt.Nr. 224 600  
Steuernummer: 07207/39605